

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Überarbeitung des städtischen Erscheinungsbildes**

Bezug: 72/2000, 219/2001, 147 / 2014

Anlagen: 1 306_2016_Anlage

Die Verwaltung teilt mit:

Seit Januar 2003 gilt das städtische Erscheinungsbild in unveränderter Form. Neben dem Logo ist auch die Gestaltung der Faltblätter, Broschüren, Plakate und anderer Druckerzeugnisse in einem Handbuch geregelt.

Mit einer behutsamen Überarbeitung verfolgt die Verwaltung mehrere Ziele:

- Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses zum Tourismuskonzept (Vorlage 147 / 2014): Stärkung der Marke Tübingen und Schärfung des Markenprofils
- Akzeptanz und breitere Verwendung der Dachmarke Tübingen durch Kooperationspartner im Bereich des Stadt- und Tourismusmarketings wie BVV, hgv, Tübingen erleben, TüGast
- Optimierung der Darstellung auch für Smartphones und Tablets

Vor der Überarbeitung wurden die genannten Kooperationspartner von der WIT nach ihren Anforderungen für ein gemeinsames Erscheinungsbild gefragt. Diese flossen in die Überarbeitung ein, mit der die Verwaltung und die WIT die Agentur Claus Koch beauftragt haben. Das Ergebnis (Anlage 1) überzeugte sowohl die Verwaltung als auch die Kooperationspartner. In einem nächsten Schritt wird jetzt das Handbuch für das Erscheinungsbild überarbeitet, um allen Partnern verlässliche Hilfen für das gemeinsame Auftreten an die Hand zu geben. Das überarbeitete Logo kann während einer langen Umstellungsphase neben dem bisherigen Logo und Erscheinungsbild eingesetzt werden. Die Umstellung auf das überarbeitete Logo und Design erfolgt immer dann, wenn etwas Neues produziert wird.

Alle Kooperationspartner haben zugesagt, das überarbeitete Erscheinungsbild künftig einzusetzen, um so gemeinsam die Dachmarke Tübingen zu stärken.

